



## PRESSEMITTEILUNG

**Jetzt anmelden, Gewinner reisen nach Israel!**

### **Schülerwettbewerb „Mobile Ideen für Morgen“**

*Berlin, 1.6.2015:* Jetzt geht es los! Schüler\*innen ab der 7. Klasse können sich ab sofort auf [www.mobile-ideas-for-tomorrow.com](http://www.mobile-ideas-for-tomorrow.com) zu einem der spannendsten Schülerwettbewerbe 2015 anmelden und mitmachen. Unter dem Motto „Mobile Ideen für Morgen“ sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und Israel in Zweier- bis Vierergruppen ein eigenes Projekt zur nachhaltigen Mobilität entwickeln sowie dessen Umsetzung in einem kurzen Film von mindestens fünf bis maximal zehn Minuten dokumentieren. Unterstützt werden die Schüler\*innen durch E-Learning-Module.

Besonderes Highlight: Die Gewinnergruppen reisen ins jeweils andere Land. Außerdem sollen die Ideen der Schüler\*innen möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden, so dass die besten Filme auf dem Greenscreen-Filmfestival in Eckernförde und dem Ecocinema Filmfestival in Israel 2016 gezeigt werden.

Die Anmeldung ist vom 1. Juni bis zum 15. Oktober 2015 auf der Webseite [www.mobile-ideas-for-tomorrow.com](http://www.mobile-ideas-for-tomorrow.com) möglich. Einsendeschluss für die Projektarbeiten ist der 29. Februar 2016.

#### **Die deutsch-israelischen Kontakte stärken**

Der Anlass für den Wettbewerb „Mobile Ideen für Morgen“ ist das 50-jährige Jubiläum der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland. Somit findet er gleichzeitig in beiden Ländern statt. Die Schüler\*innen sollen sich im Rahmen des Wettbewerbs daher auch mit der Situation im jeweils anderen Land beschäftigen und bei der Entwicklung, Umsetzung und filmischen Dokumentation ihres Projektes berücksichtigen, dass dieses auch im anderen Land verstanden wird.



„Wir verbinden mit dem Schülerwettbewerb zwei wichtige Themen: den Umweltschutz und den Austausch zwischen Deutschland und Israel. Wenn bereits Schüler\*innen die Möglichkeit erhalten, in einem so spannenden Wettbewerb zu konkurrieren und gleichzeitig für eine Sache zu arbeiten, wird dies auch den Dialog zwischen beiden Ländern in Zukunft positiv beeinflussen“, erklärt Dr. Schaul Chorev, der Hauptdelegierte des Jüdischen Nationalfonds – Keren Kayemeth Lelsrael e.V. (JNF-KKL), Israels ältester und größter Umweltschutzorganisation, die den Wettbewerb ausrichtet.

### **Nachhaltige Mobilität ist drängendes Thema**

Die Initiatoren des Wettbewerbs haben sich für das Thema nachhaltige Mobilität deshalb entschieden, weil die Anforderungen an die Mobilität und Flexibilität der Menschen in einer globalen Welt wachsen und es mit einer wachsenden Bevölkerung drängender wird, verantwortungsvolle und ressourcenschonende Konzepte für Mobilität zu schaffen. Hierfür sind kreative Ideen gefragt, die nicht erst in Unternehmen und Universitäten entstehen können, sondern auch in Projekten im schulischen Umfeld. Für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) war dies ausschlaggebend, den Wettbewerb zu unterstützen: „Wir sind gespannt auf die Ideen der Jugendlichen. Ein toller Wettbewerb zu einem wichtigen Thema der Zukunft“, sagt *Dr. Ulrich Witte*, DBU Leiter der Abteilung Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz. Da nachhaltige Mobilität auch für Michelin ein wichtiges Thema ist, unterstützt das Unternehmen den Wettbewerb. *Dieter Freitag*, Direktor von Michelin Deutschland, Österreich und Schweiz, erläutert: "Der Wettbewerb ist eine tolle Möglichkeit, junge Menschen aus Israel und Deutschland zu einem Thema zusammenzubringen, das uns sehr am Herzen liegt: die Gestaltung der Mobilität von morgen".

### **NRW-Ministerin Löhrmann unterstützt den Schülerwettbewerb**

Der Wettbewerb „Mobile Ideen für Morgen“ findet in Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ statt und wird von *Sylvia Löhrmann*, der Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretenden Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Für die Ministerin ist klar: „Mobil zu sein bedeutet auch, anderen Menschen begegnen zu können, Neues zu erfahren und andere Kulturen zu erleben. Dieser Wettbewerb kann einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen aus Deutschland und Israel noch besser kennen lernen.“

Darüber hinaus wird der Schülerwettbewerb von einer ganzen Reihe namhafter Institutionen und Unternehmen unterstützt. Darunter der Bayerische Jugendring, die Botschaft des Staates Israel in Deutschland, die Jüdische Gemeinde Düsseldorf, die Michelin Reifenwerke Deutschland, die Leonardo Hotelgruppe, die Anwaltskanzlei Raue LLP, das Unternehmen Bresser sowie durch die Filmfestivals Green Screen und Ecocinema.

**Detaillierte Informationen und die Anmeldung auf [www.mobile-ideas-for-tomorrow.com](http://www.mobile-ideas-for-tomorrow.com)**

### **Über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU ([www.dbu.de](http://www.dbu.de))**

Die DBU fördert die Kreativität kleiner und mittlerer Unternehmen bei der praktischen Lösung von Umweltproblemen und gibt Anreiz für ökologische Innovationen in diesen Betrieben (modellhaft, umweltentlastend, innovativ). Sie setzt durch die Förderung umwelt- und gesundheitsfreundlicher Produkte und Produktionsverfahren auf einen vorbeugenden und integrierten Umweltschutz und mindert das Einstiegsrisiko für Unternehmen in umweltschonendere Produktionstechniken. Sie fördert, was die Umwelt direkt und praktisch schützt. Sie unterstützt den Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und anderen öffentlichen oder privaten Stellen. Modellhaft werden auch national wertvolle Kulturgüter im Hinblick auf schädliche Umwelteinflüsse bewahrt und gesichert. Sie fördert Naturschutzvorhaben, die Lebensräume oder wildlebende Arten schützen sowie einer natürlichen, standortspezifischen Vielfalt und einer nachhaltigen Nutzung von Arten und Ökosystemen dienen.

### **Über Michelin ([www.michelin.de](http://www.michelin.de))**

Der weltweit agierende Reifenhersteller Michelin beschäftigt 112.300 Mitarbeiter und besitzt Vertriebsorganisationen in über 170 Ländern. Angespornt von der Vision einer umweltverträglichen Mobilität entwickelt, produziert und verkauft das Unternehmen Reifen für nahezu alle Fahrzeugarten, wie Flugzeuge, Automobile, Fahrräder, Erdbewegungsmaschinen, Ackerschlepper, Lastkraftwagen und Motorräder. Produziert wird in 68 Werken in 17 Ländern auf 5 Kontinenten. Um seine anspruchsvollen Produkte und Technologien permanent weiterzuentwickeln, besitzt Michelin Versuchs- und Entwicklungszentren in Europa, den USA und Japan. Über das Kerngeschäft hinaus ist Michelin als Herausgeber von Reise-, Hotel- und Restaurantführern sowie Land- und Straßenkarten weltweit bekannt und bietet unter [www.ViaMichelin.de](http://www.ViaMichelin.de) eine Internetplattform für die persönliche Routen- und Reiseplanung. Michelin Lifestyle Limited (MLL) ergänzt die breite Produktpalette rund um die Mobilität mit innovativen Merchandising-Artikeln. Im Ranking der Dow Jones Sustainability Indices (DJSI, Dow Jones Nachhaltigkeits-Indizes) hat Michelin 2014 in sechs Kategorien, darunter Innovationsmanagement, Produktverantwortung, Klimastrategie und Umweltmanagement, die Einstufung Industry Best erzielt. Seiner gesellschaftlichen Verantwortung stellt sich das Unternehmen unter anderem, indem es seit 1998 regelmäßig die Michelin Challenge Bibendum veranstaltet: eines der weltweit größten Foren für nachhaltige Mobilität.

### **Über den Jüdischen Nationalfonds - Keren Kayemeth Lelsrael e.V. ([www.jnf-kkl.de](http://www.jnf-kkl.de))**

Der JNF-KKL wurde 1901 in Basel/Schweiz gegründet. Gemeinsam mit ihren Vertretungen in fast 50 Ländern engagiert sich die gemeinnützige Organisation mit Hauptsitz in Jerusalem im Umweltschutz, forstet Wälder auf, schafft Grüngürtel, baut Wasserreservoirs, erschließt landwirtschaftliche Nutzflächen und Erholungsgebiete in Israel. Der JNF-KKL Deutschland e.V. wurde 1953 wiedergegründet.

#### **Kontakt**

Schülerwettbewerb „Mobile Ideen für Morgen“  
JNF-KKL e. V. Büro Berlin  
Wilmerdorfer Straße 128  
10627 Berlin  
T. 0152/319 86 778  
M. [info@mobile-ideas-for-tomorrow.com](mailto:info@mobile-ideas-for-tomorrow.com)  
W. [www.mobile-ideas-for-tomorrow.com](http://www.mobile-ideas-for-tomorrow.com)

#### **Pressekontakt**

Diehl Kommunikation GmbH  
Maïke Diehl  
Ostbahnhofstraße 15  
60314 Frankfurt  
T. 0178/5594694  
M. [md@diehl-kommunikation.de](mailto:md@diehl-kommunikation.de)  
W. [www.diehl-kommunikation.de](http://www.diehl-kommunikation.de)